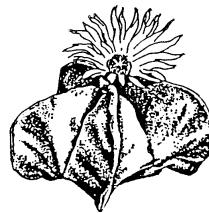


Astrophytum 5

31. Jahrgang – Mai 2023



Informationsblatt der DKG-Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e.V.

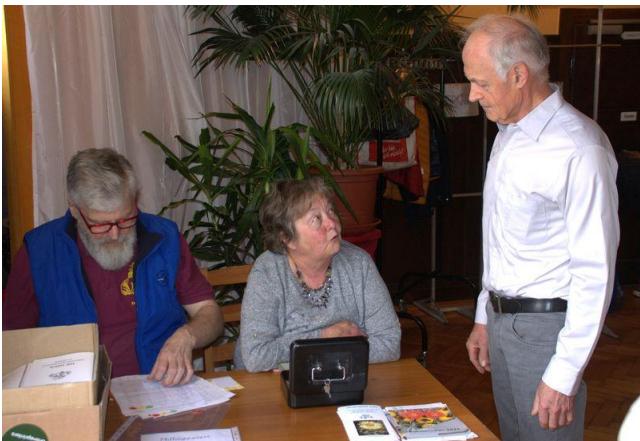
<https://www.dkg.eu/ortsgruppen/ortsgruppe-leipzig/ortsgruppenmitteilungsblatt-astrophytum/>

Herausgeber: Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. Dieses Blatt erscheint monatlich - soweit Artikel vorrätig sind. Der Preis liegt für OG-Mitglieder bei 0,00 Euro - Spenden zur Deckung der Unkosten, Kritiken und Hinweise werden gern von der Redaktion entgegengenommen.

Redaktion: Dr. Konrad Müller (konrad.mueller.leipzig@gmx.net); Satz und Druck: Dr. Konrad Müller für Mitglieder der OG Astrophytum Leipzig – Interessenten können es als pdf von der Webseite herunterladen.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Genehmigung der Redaktion bzw. des Textautors gestattet. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Beiträge und Spenden auf Konto Sparkasse Leipzig:
IBAN: DE 11 8605 5592 1100 0045 52; BIC: WELADE8LXXX

100 Jahre Kakteenorganisation in Leipzig – eine erfolgreiche Veranstaltung



man so viele alte und neue Freunde unseres Hobbys auf einem Haufen. Eine ganze Anzahl befreundeter Ortsgruppen, Sachsen-Anhalt Süd, Magdeburg, Halle, Bitterfeld/Wittenberg, Dresden und Bautzen hat zu diesem doch nicht so gewöhnlichen Jubiläum sogar Geschenke für die Ortsgruppe

Lange Zeit war nicht klar, wie diese Veranstaltung laufen wird, denn die Anmeldungen kamen nur schleppend. Am Sonntag war die Aufregung glücklicherweise umsonst, denn der Saal im Kulturhaus Eutritzsch war gut gefüllt. Kakteenfreunde aus nah und fern haben diesen Tag genossen, denn wann trifft



pressionen aus dem Kakteenland Nr. 1, Mexiko. Einziger kleiner Wermutstropfen war das Lichtregime im Vortragssaal. Wenn er besser zu verdunkeln gewesen wäre, hätten wir sicher noch mehr Freude an den Vorträgen gehabt.

Das Essen wurde gelobt, zahlreiche Kakteen haben ihren Besitzer



zer gewechselt und bedingt durch das schöne Wetter, blieb eine Jacke hängen, die aber seinem Besitzer zurückgegeben wird. Es gab zahlreiche Gespräche, die hoffen lassen, dass es in nicht allzu ferner Zukunft eine ähnliche Veranstaltung an einem anderen Ort geben wird. Großes Lob gab es vom DKG-Präsidenten und den zahlreich angereisten Gästen für die Organisation und das Programm.

mitgebracht. Dafür bedanken wir uns hiermit noch einmal ganz herzlich.

Neben dem kurzen Rückblick in die Geschichte unseres Vereins gab es zwei sehr schöne Vorträge von Andreas Hofacker, dem Präsidenten der DKG, über das Kakteenland Brasilien und von Roland Stuber, dem Ehrenpräsidenten der Baseler Ortsgruppe der SKG, über seine Im-

Unsere kleine Broschüre hat auch großen Anklang gefunden. Ich denke, dass wir alles richtig gemacht haben. Die Veranstaltung wird uns lange in Erinnerung bleiben. Am Ende möchte ich allen, die zum Gelingen der Broschüre und der Veranstaltung beigetragen haben, ganz herzlich danken.

Text: Konrad Müller, Bilder: Gert Rottstädt

Noch ein paar Bilder aus dem Oman

Nachdem ich ja bereits in der Märzausgabe ein paar erste Eindrücke geschildert habe, folgen hier ein paar weitere Bilder, die wir in Salalah und im gebirgigen Hinterland von Salalah gewonnen haben. Der Weihrauchbaum ist zwar keine Sukku-



gen die Pflanzen gleichzeitig Blüten und Früchte. Auch die schönen Blätter sind vor allem im Neutrieb sehenswert.

lente, aber trotz allem möchte ich hier ein paar Bilder von ihm zeigen. Die *Boswellia sacra* ist nur im Oman, Jemen, Somalia, Sudan, Eritrea und in Äthiopien verbreitet. Interessanterweise tra-



Renate Schlimper ist 80 Jahre jung geworden – Glückwunsch!

Seit nunmehr 37 Jahren ist Renate nun Mitglied unseres Vereins, aber sie ist nicht nur Mitglied, sie ist auch keinesfalls nur wegen Claus in der Ortsgruppe – nein, Renate ist mit Herz und Seele Kakteen-sammlerin. Ihre besondere Liebe gilt seit langer Zeit den Sulcorebutien. Tillandsien und der Graupapagei „Rudi“ gehören ebenso zu ihren Lieblingen. Sie kennt sich natürlich auch in anderen Gattungen aus. Mexikoreisen mit ihrem Claus gehörten auch dazu, um ein noch besseres Bild von den natürlichen Lebensbedingungen der Kakteen zu bekommen. Wenn Claus einen Vortrag über die gemeinsamen Reisen hielt, war sie nicht nur Souffleuse sondern hat mit dem ihr eigenen Humor immer ein paar Anekdoten zum Besten gegeben. Der Kleingarten im Nordosten von Leipzig ist auch vielen Mitgliedern der Leipziger Ortsgruppe vertraut, denn dort fand vor Jahren unser Sommerfest statt. Die gesamte Ortsgruppe gratuliert ganz herzlich zum runden Geburtstag, wünscht ihr gute Gesundheit und weiter viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby.



Eine Pflanze, die wir in einer Höhe von etwa 1000 m gesehen haben, ist *Dracaena cinnabari*, die eigentlich nur auf Socotra vorkommen soll. Vielleicht sind diese Pflanzen auch von Menschenhand in den Oman gelangt? Die Entfernung nach Socotra ist nicht besonders groß, so könnten eventuell auch Vögel für die Verbreitung der Samen gesorgt haben. An diesem Standort haben wir nur zwei Exemplare gesehen – im Bild ist das größere zu sehen.

Text und Bilder: Konrad Müller